[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/183744 vom 15.06.2024]

Objekt:	Pergamon
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18231503

Beschreibung

Darstellungsweise und Gewandstil der Rückseite verweisen auf ein archaistisches Statuenvorbild. Das archaistische Kultbild wurde von H. von Fritze (1910) für das Palladion gehalten.
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.
Rückseite: Statue einer Athena mit Helm in der Vorderansicht auf einer zweistufigen Basis. Sie hält Speer und Schild in ihren Händen. Unter dem Schild hängt eine Binde (taenia) herab.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.31 g; Durchmesser: 12 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-320 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Thomas Herbert (8. Earl Pembroke) (1656-1733)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Diobol
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 5.
- H. von Fritze, Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon, in: Corolla Numismatica. Numismatic Essays in Honour of Barclay V. Head (1906) 50.
- J. P. Six, Monnaies grecques, inédites et incertaines, Numismatic Chronicle 1890, 201 Nr. 6.
- M.-Chr. Marcellesi, Pergame de la fin du Ve au début du Ier siècle avant J.-C. Studi Ellenistici 26 (2012) 175 Nr. 7 (zweite Hälfte 4. Jh. v. Chr.)..
- SNG Paris Mysie Nr. 1559-1562. 1564-1566 (310-284 v. Chr.).